

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Jugendschutz und Netzfreiheit unter einen Hut bringen

Nr. 635.10 / 03.11.2010

Zur Anhörung im Innen- und Rechtsausschuss zum Jugendmedienschutzstaatsvertrag (JMStV) erklärt der netzpolitische Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Thorsten Fürter**:

Die heutige Anhörung hat deutlich gemacht, dass Schleswig-Holstein den Änderungen zum JMStV nicht zustimmen darf. Er verbessert nicht den Jugendschutz, wirft auf der anderen Seite aber technische und juristische Probleme auf, die heute noch völlig ungeklärt sind.

So machte Alvar Freude vom „Arbeitskreis Zensur“ deutlich, dass sich vor allem einige JuristenInnen über den JMStV die Hände reiben dürften – die neuen Änderungen eröffnen eine Vielzahl von Möglichkeiten zu einem lukrativen Abmahn(un)wesen.

Jürgen Ertelt von „Jugend online“ wies darauf hin, dass die Freiwilligkeit der Kennzeichnung von Webseiten nur scheinbar gegeben sei, da sich Seitenbetreiber, die sich mit dieser Frage nicht beschäftigen, von Schutzfiltern ausgeschlossen werden können.

Für das Netz angemessene Lösungen beim Jugendmedienschutz zu finden, ist alles andere als einfach. Nichtsdestotrotz müssen und wollen wir den Jugendschutz auf der einen und die Netzfreiheit auf der anderen Seite unter einen Hut bringen. Wir werden uns auch weiterhin und mit Nachdruck dieser Aufgabe widmen.
